WB-EZ-01-058

Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	Kreisverband Karlsruhe-Land
Beschlussdatum:	27.04.2017

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 57 bis 60:
Beispiel bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit oder bei Fragen der inneren und äußeren Sicherheit, stärker auf die Bedürfnisse anderer europäischer Staaten einzugehen. ~~Es kann aber auch notwendig und sinnvoll sein, dass bei der Weiterentwicklung der europäischen Integration zukünftig auch eine Gruppe von Mitgliedstaaten vorangehen darf.~~Dem Rückfall in nationale Egoismen halten wir Grüne die Vision eines Europa entgegen, das seinem Leitspruch „In Vielfalt geeint“ gerecht wird. Mit unseren Ideen und gemeinsam mit allen Europäer*innen wollen wir die EU demokratischer, transparenter, und erlebbarer machen. Die europäische Kommission hat in ihrem Weißbuch im März Szenarien für die Zukunft der Union vorgestellt und damit eine wichtige Debatte angestoßen. Dabei erscheint ein „Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten“ vielen gegenwärtig als Weg, wie eine Gruppe von Mitgliedstaaten, die die Notwendigkeit für mehr gemeinsames Handeln erkennen, in der Zusammenarbeit vorangehen können. Die Kooperation in verschiedenen Konstellationen birgt jedoch die Gefahr, dass Entscheidungen verstärkt zwischenstaatlich und in Hinterzimmern getroffen werden und Europa wieder zur Außenpolitik wird. Die Europäische Union hat inzwischen eine gewisse eigene Staatlichkeit, die sich zusammen mit einer europäischen politischen Öffentlichkeit weiterentwickeln und vertiefen soll. Viele Möglichkeiten der vertieften Zusammenarbeit werden aktuell diskutiert: Wirtschafts- und Fiskalunion, Soziales, Sicherheit und Verteidigung. Den Ort für vertiefte Zusammenarbeit sehen wir in den demokratisch legitimierten Institutionen auf Europäischer Ebene.

Begründung

Wir können nicht pauschal gegen ein Kerneuropa sein, wenn wir nicht wissen, was die Konsequenzen dieser Haltung sind. Die gewachsene Europäische Staatlichkeit, die wir haben, darf nicht aufs Spiel gesetzt oder zurückgebaut werden! Auf dem EGP-Kongress fiel z.B. der Begriff "fiscal-democratic integration of the Euro-Zone". Vielleicht wollen wir so etwas nicht direkt fordern, man muss sicher auch beim Wording vorsichtig sein, aber wir dürfen das nicht ausschließen und klarmachen, dass uns die Demokratie und Transparenz ebenso wichtig sind, oder vielleicht noch wichtiger, wie dass alle 27 beisammen bleiben.